

2017 **1** PROGRAMM



WIR

Intensivkurse Deutsch, Berufsbegleitende Bildung
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte (mo., do. 10–12.30 Uhr)
Wolf Gutzmer (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Raum 45, 0231/546 516-40, info@wir-do.de

Marika Andryanczyk
Raum 42, 0231/546 516-43, info@wir-do.de
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

pdL

Intensivkurse Deutsch, Integrationskurse
Friedhelm Zumbusch, Bärbel Baak,
Sigrun Buchtal, Nicola Piech, Hadi Gassem
Raum 10/14/15/16, Tel. 0231/546 516-10
office@pdL-do.de
mo., fr. 09–13 Uhr • di, do. 13–17 Uhr
mittwochs geschlossen

Thomas Wild
Raum 30, Tel.0231/546 516-31, t.wild@vfz.de
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Centrum im WIR

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit, Dialog
der Kulturen

Christiane Brenk
Raum 26, Tel. 0231/546 516-21, c.brenk@vfz.de
di., mi 10–12 Uhr u.14–16 (Uhr, fr. 12–14 Uhr u. n.V.

Projekte

Martina Albert-Müller
Raum 20, Tel. 0231/546 516-51
m.albert-mueller@vfz.de
mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement
Jochen Brockstedt
Raum 36, Tel. 0231/546 516-52, j.brockstedt@vfz.de
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Inhalt

Kontakt.....	2
Vorwort.....	4
Über uns.....	6
Bildung auf Bestellung.....	25
Beratung für Flüchtlinge.....	27
Impressum.....	30
Wegbeschreibungen.....	30
Teilnahmebedingungen.....	31

Auslandsseminare.....	5
Das Modell Menorca.....	5

Berufsbezogene Bildung

Propädeutikum für akademische Berufe.....	7
Kreativtherapie.....	8
Deutsch für Mediziner.....	10
Tief(er) und entspannt – mit starker Stimme sprechen.....	10
Moodle & Co.....	15
Netzwerkmanagement.....	28

Politik & Gesellschaft

Lektürekreis.....	11
Vom Höhenrausch –Das Glücksspiel in der Literatur.....	11

Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	12
TELC-Prüfungen.....	13
Englisch.....	16
Spanisch.....	18

Kunst & Kultur

Aquarell-Malerei.....	19
Malwerkstatt Acrylmalerei.....	20
Keltische Ornamente.....	20
Kunst im Dortmunder U.....	21
Auf Abruf.....	22

Familienbildung**Dialog der Kulturen**

Orientalischer Tanz.....	26
Rueda.....	27
Lieder der Welt – Singen im Chor.....	27
Orientierungskurs.....	28

Körper & Seele

Gedächtnistraining.....	29
-------------------------	----

*Zum Lernen ist niemand zu alt ...
Deutsches Sprichwort*

... das wissen die Menschen seit jeher und darum freuen wir uns darauf, auch im neuen Jahr wieder Jung und Alt in unseren Kursen begrüßen zu dürfen!

Zentral in der Stadt gelegen und gut zu erreichen mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß finden Sie das WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR (WIR) in der Münsterstraße 9-11 direkt am Burgwall.

Neben unserem Schwerpunkt *Deutsch als Fremdsprache* bieten WIR Fremdsprachenkurse, literaturbezogene Seminare, Gedächtnistraining, Training in Netzwerkarbeit, Tanz, Malereiworkshops und mehr. Ausgesuchte Exkursionen und Studienreisen runden das Angebot ab.

Bereits im siebten Durchgang hat im November unsere dreijährige berufsbegleitende Fortbildung zur/zum Kreativtherapeutin/en begonnen.



Detaillierte Informationen zu den Bildungsveranstaltungen bekommen Sie in diesem Programmheft, im Internet unter www.wir-do.de (WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR) und www.pdl-do.de (Projekt Deutsch Lernen) sowie im persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. WIR beraten Sie in allen Fragen, rund um unsere Angebote und helfen Ihnen, das für Sie passende zu finden. Übrigens: sollten Sie ein Angebot vermissen, können Sie uns gerne darauf ansprechen.

Viele Grüße
Achim Horstkorte
Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u. U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungsprämie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig.

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem im fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibeccer.



Achim Horstkorte, M.A.

170B01 24.09.–01.10.17

Cala Emporcer, Menorca

490,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausrüstversicherung, Einzelzimmerzuschlag 75,- €

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des *Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ)* und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der Stadt Dortmund und der TU Dortmund. Es ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW NRW)*, im *Fachverband Deutsch (FaDaF)*, über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im *ISB e.V. (Interessengemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen)*.

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das WIR den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflich relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage bieten wir diesen Kurs auch am Nachmittag an.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1702.01 09.01.–09.03.2017

1702.02 April – Juni 2017

1702.03 Juli – September 2017

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, ca. 250 UStd./595,- €

mo.–fr., 6-std., 13.00–18.00 Uhr, ca. 250 UStd./570,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-10

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in drei Modulen richtet sich vor allem an

Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.

So ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung findet an jeweils einem Wochenende eines Monats statt, die Schulferien werden bei der Terminplanung

berücksichtigt. Der Ausbildung geht ein Einführungswochenende voraus, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient.

Gegebenenfalls kann eine Förderung über Bildungsscheck oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0231/546 516 21. Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Koordination: Christiane Brenk/Achim Horstkorte

Seminarzeiten: 1 Wochenende/Monat (außer Juli und Dezember); sa. 11.30–18.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./Wochenende, insges. 480 UStd.

130,- € monatl., 1.500,- € bei jährl. Zahlung, 4.400,- € bei einmaliger Zahlung; zzgl. 80,- € Materialkosten/Jahr
IZB, Münsterstr. 9–11

Kreativtherapie VI

1402.37 25./26.10.14 – September 2017
Angela Töpfer, Melanie Rex

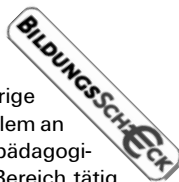
Kreativtherapie VII

1602.38 19./20.11.2016 – Okt. 2019
Martina Schulte, Dennis Hölzer

Ein Einstieg
ist bis Januar
2017 möglich!

Kreativtherapie VIII

1802.38 Start Mitte 2018



Kreativtherapie Infoabend

Hier nehmen wir uns gerne Zeit für Ihre individuellen Fragen und informieren Sie über den Aufbau, den Ablauf und die Grundprinzipien der Weiterbildung. Ein kleines Spiel mit Symbolen rundet die Veranstaltung ab und eröffnet einen unmittelbaren Einblick in die facettenreiche Symbolsprache. So können Sie eigene Erfahrungen damit sammeln, wie wir in der Kreativtherapie an diese Sprache herantreten und eine Vorstellung davon entwickeln, ob sich unser Ansatz für Sie eignet, sei es für den beruflichen oder privaten Nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Schnuppertermine dienen der Kontaktaufnahme und Entscheidungsfindung, für die Anmeldung zur Weiterbildung Kreativtherapie ist die Teilnahme an mindestens einem Schnuppertermin erforderlich. Sollte der Entscheidungsprozess damit noch nicht abgeschlossen sein, können Sie gerne an einem weiteren Termin teilnehmen.

Angela Töpfer/Christiane Brenk

10.01.2017 und 07.02.2017, weitere Termine im Herbst
jeweils di, 17.30–19.00 Uhr; je 2 UStd.

Gebührenfrei, aber mit verbindlicher Anmeldung.
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-21)



Werkschau

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkschau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.



Werkschau am 16.03.2014 (Ch.Brenk)

Die Werkschauen finden jeweils zum Abschluss des Grund- und des Hauptstudiums an einem Sonntag von 13.00 bis 15.00 Uhr im Erdgeschoss der Münsterstr. 9-11 statt. Der Eintritt ist frei. Die nächste Werkschau ist am **10. September 2017**. Sie sind herzlich eingeladen!

Deutsch für Mediziner

Der Kurs richtet sich an Mediziner, die ihre Qualifikation im Ausland erworben haben und sich nun auf die Fachsprachenprüfung der Ärztekammer vorbereiten wollen.

Der Kurs orientiert sich an den Prüfungsteilen *Arzt-Patienten-Gespräch*, der schriftlichen *Dokumentation* der Untersuchungsbe- funde und der *Arzt-Arzt-Kommunikation*. Dabei werden neben dem Hörverstehen sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen Fertigkeiten trainiert.

Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR die telc-Prüfung Deutsch B2-C1 Medizin abzulegen.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1702.M1 09.07. – 07.04.2017

1702.M2 18.04. – 25.07.2017

mo.-fr., 6-std., 13.30–18.30 Uhr, ca. 390 UStd./1190,- €

Für die telc-Prüfung fallen zusätzliche Kosten in Höhe von

150,- € an.

Geschwister-Scholl-Str. 20, Info: 0231/546 516-10

Tief(er) und entspannt – mit starker Stimme sprechen

Unsere Stimme gilt als individuelles Instrument, als unsere persönlichste Visitenkarte. Nicht nur Sprechberufler sind auf dieses Instrument angewiesen – auf seinen Klang, seine emotionalen Qualitäten und – seine Pflege. In Vorträgen, Reden, Referaten überzeugt ein starker, angenehmer und gesunder Stimmklang von unseren Anliegen. Vor allem eine tiefere und entspannte Stimmlage spricht uns an. Die Stimme und ihr Klang drücken aus, wie wir uns fühlen: wohl- oder auch missgestimmt, in gelöster, lockerer oder angespannter Stimmung.

Lebendiges, stimmschonendes Sprechen in angenehmer, individueller „Ideal“-Stimmlage lernen wir in diesem Kurs kennen. Übungen zu Betonungen, Artikulation, Lautstärke u.a. ergänzen das Sprechtraining. Individuelle Rückmeldungen für jede/n TeilnehmerIn runden das Seminar ab.

Bitte bequemen Kleidung und Schuhe tragen! Nach Möglichkeit Texte (Referate, Vorträge o.ä.) mitbringen! An Getränke denken!

Anke Ulke

1702.55 25.03.2017

Sa 09.00–17.00 Uhr, 9 UStd./65,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-21

Lektürekreis

Sie lesen gerne spannende Bücher? Im Lektürekreis des Weiterbildungsinstituts Ruhr werden regelmäßig gemeinsam gewonnene Leseindrücke ausgetauscht.

Alle, die gerne lesen, sind herzlich willkommen in gemütlicher Atmosphäre mitzudiskutieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen die Leidenschaft am Lesen sowie die Bereitschaft sich auszutauschen.

Auf Wunsch können am Ende des Kurses zu den besprochenen Büchern Rezensionen angefertigt werden, die wir anschließend online veröffentlichen.

Marika Andryanczyk

1702.62 10.02., 17.03., 28.04., 19.05., 23.06.17

5-mal fr., 2-std., 19.00–20.30 Uhr, 10 UStd./29,- €

IZB, Münsterstr.9-11 (Info: 0231/546 516-43)

Vom Höhenrausch – Das Glücksspiel in der Literatur

„Ich weiß nur, daß ich notwendigerweise gewinnen muß, daß es auch für mich der einzige Ausweg ist“. Im Seminar setzen wir uns intensiv mit der Glücksspielthematik sowie der Figur des Spielers in Dostojewskis Roman auseinander. Ist es Glück, reine Berechnung oder doch alles nur Zufall?

Um am Seminar teilzunehmen, sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Vorausgesetzt wird nur Spaß am Lesen, die Lektüre des Romans *Der Spieler* von Fjodor Dostojewski sowie die Bereitschaft, an anregenden Diskussionen teilzunehmen.

Marika Andryanczyk

1702.63 07.02., 07.03. u. 04.04.17

3-mal di., 2-std., 19.00–20.30 Uhr, 6 UStd./15,- €

IZB, Münsterstr.9-11 (Info: 0231/546 516-43)



Bildnachweis: *Portrait des Schriftstellers Fjodor Dostojewski von Wassili Grigorjewitsch Perow, Öl auf Leinwand 1872; Quelle: Wikimedia Commons*

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der als Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse

der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)
1701.S1 09.01.–17.02.17
1701.S2 27.02.–07.04.17
1701.S3 18.04.–31.05.17
1701.S4 12.06.–25.07.17

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, 180 UStd. zzgl. Tutorien am Nachmittag (20 UStd.)/480,- € oder
ca. 14.00–19.00 Uhr, 180 UStd./430,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor oder Geschwister-Scholl-Str. 20 (Info: 0231/546 516-10)

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot auf unserer Homepage unter www.pdl-do.de

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1701.31 Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

telc-Prüfungen

Deutsch A1 für Zuwanderer

Das WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR ist bei telc akkreditiertes Prüfungszentrum für Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaustufen. Regelmäßig bieten wir die Prüfung auf A1-Niveau an, denn Zuwanderer müssen dieses Zeugnis bei der Ausländerbehörde vorlegen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Prüfungstermine im ersten Halbjahr 2017 sind:

07.02.2017	23.05.2017
14.03.2017	04.07.2017
06.04.2017 (Donnerstag!)	01.08.2017

Die Prüfung findet in der Regel dienstags um 14.00 Uhr statt, die Prüfungsgebühr beträgt 70,00 €. Bitte melden Sie sich spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin im pdL-Büro an.

telc Deutsch C1 Hochschule

Seit Juni 2016 führen wir jetzt auch in unregelmäßigen Abständen *telc Deutsch C1 Hochschule* als Alternative zur DSH-Prüfung durch. Zur Vorbereitung auf die Prüfung werden wir jeweils ein 14-tägiges Testtraining anbieten. Genaueres erfahren Sie im Internet auf der pdL-Homepage (www.pdl-do.de).

telc Deutsch B2-C1 Medizin

Im Anschluss an den Kurs Deutsch für medizinische Berufe findet jeweils eine telc-Prüfung Deutsch B2-C1 Medizin statt. Eine Teilnahme ist auch den Kursbesuch möglich.

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Das BAMF erteilt die Zulassung auch für Flüchtlinge aus dem Iran, Irak, Syrien, Eritrea und Somalia.



Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung

und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Eltern- und Alphabetisierungskurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen à 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Eine Verlängerung um jeweils 300 Unterrichtsstunden ist möglich. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der *Deutschtest für Zuwanderer* (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

09.01.–06.02.17	24.04.–23.05.17
07.02.–08.03.17	24.05.–29.06.17
09.03.–07.04.17	30.06.–28.07.17

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. /390,- €

Eine vollständige Übernahme der Kosten durch das BAMF ist möglich, ebenso Ermäßigungen!

Eine Erstattung der Fahrtkosten ist ebenfalls möglich.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

N.N.

1601.51 Aktuelle Termine erfragen Sie bitte im Büro.
mo.–fr., 10-mal, 10.00–12.45 Uhr oder 14.15–16.45 Uhr,
30 UStd./75,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

Moodle & Co.

E-Learning ist inzwischen ein fester Bestandteil vor allem, aber längst nicht mehr nur der Erwachsenenbildung. Dabei steht E-Learning nicht zwangsläufig im Gegensatz zu traditionellen Lernangeboten, es lässt sich vielmehr auch hervorragend zur Unterstützung des klassischen Unterrichts einsetzen. Lehr- und Lernplattformen wie Moodle und Blackboard und Instrumente wie Foren oder Chatträume erlauben den Lernenden einen Austausch über den eigentlichen Unterricht hinaus, zudem können den Lernenden zusätzliche unterrichtsbegleitende Materialien oder Tests online zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter im Bereich DaF und bietet Einblicke in eine der wohl am weitesten verbreiteten Software zur Bereitstellung von Online-Lernplattformen, die vor allem auch kooperatives Lernen fördert. Am Ende wird es den Teilnehmenden möglich sein, Kursräume zu erstellen und die wichtigsten Werkzeuge zu nutzen.

Marika Andryanczyk, Milana Kraus

1712.51 Termin auf Anfrage
2-mal Mi., 14.30–17.00 Uhr, 6 UStd./30,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Englisch

Wir beraten Sie gerne, welcher Kurs der richtige für Sie ist. Auf Wunsch bieten wir Ihnen u.a. auch Kompaktkurse, Kurse für bestehende Gruppen oder Grammatikkurse an.

Unsere Englischkurse finden im IZB in der Münsterstr. 9–11 statt. Nähere Informationen unter 0231/546 516-21.



© Ch. Brenk

Survival English

Englisch für den Alltag

Anfänger mit Vorkenntnissen / Refresher

In diesem Kurs werden Sie viele verschiedene Alltagssituationen simulieren und dabei hilfreiche Redewendungen und nützliches Vokabular erlernen und festigen, so dass Sie sich in der englischen Sprache immer mehr zu Hause fühlen. Im Focus stehen

- 1 Out and about: Finding the way, shopping, at the pub, eating out
- 2 Holidays and trips: Travelling, at a hotel
- 3 Communication: Telephoning and writing, mail order & booking

Lehrwerk: Great! Survival English

N.N.

1721.57-1 10.02.–24.02.17

-2 10.03.–24.03.17

-3 05.05.–19.05.17

jeweils fr., 10 – 12.30 Uhr, 3-mal, 9 Ustd./23,- €

Conversation Course

Do you need more speaking practice? Polish your English fluency, increase your active vocabulary and improve your pronunciation in this course with a native speaker. You pick the topics!

For intermediate speakers.

Kelli Cruz

1721.58-1 26.01.–02.03.17, 6-mal, 12 Ustd./36,- €

-2 16.03.–04.05.17, 6-mal, 12 Ustd./36,- €

-3 18.05.–29.06.17, 5-mal, 10 Ustd./30,- €

jeweils do., 18.30–20.00 Uhr. Nicht in den Osterferien.

Planning a trip

Einen Abend lang geht es um die Vorbereitung einer Reise in englischer Sprache: Verstehe ich die Angaben zum Hotel richtig? Unter welchem englischen Stichwort finde ich für mich interessante Ausflugsziele und Aktivitäten? Die neuen Vokabeln werden in Dialogübungen eingesetzt.

1711.59 03.02.17

Freitag, 17.30–20.00 Uhr, 3 UStd./gebührenfrei

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen

Sie würden gerne Englisch lernen, aber Sie machen sich Gedanken, ob sie im Lernstoff mitkommen?

Dann kommen Sie doch zu unseren *Easy English*-Kursen und lernen Sie mit Spaß und der Gelegenheit, ruhig nochmal nachzufragen. Diese Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden ebenfalls im IZB in der Münsterstr. 9–11 statt.

Am 31.03.2017 und vom 24.05. – 03.06.2017 finden keine „Easy English“ – Kurse statt.



London Eye © Ch. Brenk

Mit Vorkenntnissen A2.1

Lehrwerk: First Choice A2

1711.52-1 12.01.–16.03.17

-2 30.03.–29.06.17

jeweils do., 17.00–18.30 Uhr, 10-mal, 20 UStd./50,- €

Mit Vorkenntnissen A2.2

Lehrwerk: First Choice A2

1711.53-1 13.01.–24.02.17, 7-mal, 21 UStd./52,- €

-2 03.03.–28.04.17, 7-mal, 21 UStd./52,- €

-3 05.05.–30.06.17, 7-mal, 21 UStd./52,- €

jeweils fr., 15.00–17.30 Uhr

1711.55-1 12.01.–23.02.17, 7-mal, 14 Ustd./33,- €

-2 30.02.–06.04.17, 6-mal, 12 Ustd./29,- €

-3 20.04.–22.06.17, 7-mal, 14 Ustd./33,- €

jeweils do., 10.30–12.00 Uhr

Mittelstufe B1

Lehrwerk: Easy English B1.1

1711.54-1 12.01.–23.02.17, 7-mal, 18 Ustd./44,- €

-2 30.02.–06.04.17, 6-mal, 16 Ustd./39,- €

-3 20.04.–22.06.17, 7-mal, 18 Ustd./44,- €

jeweils do., 14.00–16.15 Uhr

Reading in English

Sie möchten nicht immer nur nach Lehrbuch lernen, sondern auch Geschichten lesen? Dann sind Sie hier richtig!

Sir Arthur Conan Doyle

Sherlock Holmes – The blue Diamond

An old hat, a goose, a beautiful blue diamond – and the world's most famous detective knows exactly what happened!

Wir lesen den Klassiker in einer überarbeiteten Version für Anfänger mit Vorkenntnissen. Vertiefend kommen einige kleine Vokabelübungen hinzu.

Christiane Brenk

1721.56 13.06.–27.06.17

3-mal di., 14.00–15.30 Uhr, 6 UStd./15,- €

Nähere Informationen unter 0231/546 516-21

Spanisch für Anfänger



Girona © Wolf Gutzmer

Diese Kurse richten sich an alle, die sich auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen. Im Mittelpunkt unserer Seminare stehen sowohl alltagssprachliche Situationen als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für die Reise.

Alle Kurse finden im IZB, Münsterstr. 9–11, statt. Info: 0231/546 516-21.

Spanisch ohne Vorkenntnisse

Jana Guntermann

1721.81–1 31.01.–04.04.2017

–2 25.04.–27.06.2017

Jeweils di., 17.30–19.00 Uhr, 10-mal, 20 UStd./60,- €

Spanisch mit Vorkenntnissen

Jana Guntermann

1721.81–1 31.01.–04.04.2017

–2 25.04.–27.06.2017

Jeweils di., 19.15–20.45 Uhr, 10-mal, 20 UStd./60,- €

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungen- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr Verhalten vorherzusehen und zu steuern.



SueSchi / pixelio.de

Erika Grabe

1715.22-1 17.01.–31.01.17

–2 07.03.–14.03.17

–3 16.05.–30.05.17

jeweils 3-mal di., 14.30–16.45 Uhr, 9 UStd./21,-€

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-21)

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 11/16 – 4.000

Titelbild: © Dominik Wichert

Malwerkstatt Acrylmalerei

„Malen ganz nach Wunsch“ heißt das Motto der Malwerkstatt für AnfängerInnen und Fortgeschrittene – ergänzt mit Tipps, individueller Beratung und Erfahrungsaustausch. Zur Inspiration werden abstrakte und gegenständliche Gestaltungsmöglichkeiten in Basis- und experimentellen Techniken anschaulich vermittelt. Kreative Fähigkeiten, um Unikate in Acryl mit differenzierter Farbigkeit, lebendigen Strukturen und spannenden Kontrasten zu entwickeln, können in diesen Kursen erworben oder verfeinert werden.



chocolat01 / pixelio.de

Bitte mitbringen: Acrylpapier (ab 300 g/qm) und/oder Keilrahmen, Acrylfarben, Borstenflachpinsel, ein feiner Synthetikepinsel, Schwamm, Spachtel, Glas, Teller,

Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Lappen, Schere, Bleistift, weiteres Material nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Gabriele Kaiser

1715.21 18.02.17

Sa., 10.00–17.00 Uhr, 8 Ustd./29,-€

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-21)

Keltische Ornamente

Die Kelten verzierten Gegenstände des täglichen Gebrauchs und der Kunst, Waffen, Schmuck und den eigenen Körper mit komplexen Symbolen und Muster. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, das Zeichnen einiger keltischer Muster zu erlernen und seine meditative Wirkung kennenzulernen.

Benötigt werden: Lineal, Zirkel, Radiergummi, Anspitzer, einige Bogen kariertes sowie weißes Papier A4 (70 bzw. 80g/qm reichen), Bleistifte (Härtegrade 2H u HB), ggf. weitere Bleistifte, Buntstifte, Fineliner in schwarz.

Christiane Brenk

1726.03 10. u. 17.05.17

2-mal mi., 17.30–20.00 Uhr, 6 UStd./14,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-21)

Kunst in Dortmund

Das Betrachten eines Kunstwerks im Original und die unmittelbare sinnliche Erfahrung einer Begegnung mit Kunst lassen sich nicht durch Vorträge oder Ausstellungskataloge ersetzen. Erst das eigene in Augenschein nehmen eines Werks lassen dessen vordergründige Eigenschaften wie Format und Größe, Proportionen und Materialität offenbar werden und ermöglichen ein eigenes in-Bezug-setzen. Ausgewiesene Orte, wo solcherlei Begegnungen stattfinden können, sind z. B. Galerien und Museen.

Das **Museum Ostwall im Dortmunder U** mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen bietet immer wieder Neues, mit dem sich eine intensivere Auseinandersetzung lohnt. Im Laufe einer jeweils einstündigen Veranstaltung werden einzelne Exponate, vorzugsweise aus dem Bereich Malerei, mit einführenden Worten zu Künstler und Werk vorgestellt.

Gemeinsam werden wir sie uns genauer anschauen und uns darüber austauschen.

Auch Exkursionen in das **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** sind in diesem Halbjahr geplant.

Vorkenntnisse zur Teilnahme sind ausdrücklich nicht erforderlich!

Gerne informieren wir Sie oder nehmen Ihre Anregungen entgegen. Themen und Termine finden Sie dann auf unserer Homepage.



© Foto: Hannes Woidich, Dortmund – Gestaltung: Hannes Woidich, Dortmund

Michael Schulz-Runge

1725.02-1 01.02.2017

-2 01.03.2017

-3 05.04.2017

-4 03.05.2017

-5 07.06.2017

Exkursion, jeweils mittwochs, 15.00–16.00 Uhr

Kosten: Abhängig von Museum und Ausstellung.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-21 erfragen.

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung in einer Gruppe macht mehr Spaß und ermöglicht eine professionelle Führung. Lassen Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig über die nächsten Termine informiert. Sie können sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation.

Michael Schulz-Runge

1715.01 Exkursion

Jeweils do., wenn nicht anders vermerkt.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-21 erfragen.

19.01.2017: Degas & Rodin – Giganten der Moderne, Von der Heydt Museum Wuppertal

Sie kannten und sie schätzten sich. Sie beneideten und bewunderten einander. Ihre Werke waren Anmut und Bewegung, Körper, Raum und Zeit. Sie waren fasziniert von Pferden, von Frauen und von der Fotografie. Sie waren Außenseiter und Rebellen und sie waren Genies. In einem Wettlauf hin zur Moderne warfen Edgar Degas und Auguste Rodin Regeln und Normen über Bord, erfanden das wegweisende Neue. Anfangs verspottet, waren sie am Ende hoch verehrt. Sie starben im selben Jahr, 1917, kurz nacheinander. Ohne sie wäre die Moderne nicht denkbar.

16.02.2017: „Artige Kunst“ – Kunst und Politik im Nationalsozialismus, Museum unter Tage Bochum

Das im Park von Haus Weitmar unterirdisch angelegte und 2015 eröffnete Museum ist an die Ruhruniversität Bochum angegliedert und bietet Platz zur Präsentation der Bestände aus der Kunstsammlung der Universität. Außerdem werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten der Universität wechselnde Sonderausstellungen konzipiert. Das aktuelle Ausstellungsprojekt setzt sich in kritisch-analytischer Weise mit der Kunstpolitik im Nationalsozialismus auseinander, die für das Selbstbild des Regimes wesentlich war. Der Titel *Artige Kunst* versteht sich als Gegenbegriff zur diffamierenden NS-Terminologie der *entarteten Kunst*. Gezeigt werden exemplarische Werke der offiziell geduldeten und geförderten Kunst der NS-Zeit, dazu in prägnanter



Bildnachweis: Sepp Happ, *Über allem aber steht unsere Infanterie*, (linker Teil eines Triptychons), 1943, Öl auf Leinwand, ca. 200 x 100 cm, © German Art Gallery, The Netherlands

Gegenüberstellung Werke von verfolgten und verfeimten Künstlern, die ein differenziertes Gegenbild zur überwiegenden Einfältigkeit der systemkonformen Kunst entwerfen.

16.03.2017: Otto Dix – Der böse Blick, K20 Kunstsammlung NRW Düsseldorf

Otto Dix verbrachte ab 1922 explosive Schaffensjahre in Düsseldorf. Er entwickelte während dieser Zeit eine kritische Handschrift, die ihn in der Kunst des 20. Jahrhunderts unverkennbar macht. Dieser künstlerisch wie menschlich prägenden Phase ist die Ausstellung gewidmet. Gezeigt werden etwa 120 Gemälde, Aquarelle und Grafiken aus nationalen und internationalen Sammlungen.



20.04.2017: „Ich bin eine Kämpferin.“ – Frauenbilder der Niki de Saint Phalle, Museum Ostwall in Dortmund U

Unter dem Titel *Ich bin eine Kämpferin* widmet sich die Ausstellung den verschiedenen Frauenbildern der international bekannten Künstlerin Niki de Saint Phalle (1930–2002). Einem breiten Publikum wurde die franko-amerikanische Künstlerin in den 1960er Jahren durch ihre bunten Nanafiguren bekannt. Die Präsentation in Dortmund wirft nun einen fokussierten Blick auf die Künstlerin: Über 100 Werke Niki de Saint Phalles zeigen ihren künstlerischen Weg von den frühen Familienbildern über die Assemblagen und Schießbilder (Tirs) bis hin zu den sogenannten Nanas – in enger Beziehung zu ihrer Biografie.



Die Ausstellung veranschaulicht die Auseinandersetzung der Künstlerin mit dem Thema *Frau*, die Niki de Saint Phalle in verschiedenen Rollen darstellt: als Göttin, als Braut, als Gebärende, als verschlingende Mutter, als selbstbewusste, fröhliche und erotische Nana, aber auch als alternde Frau.

Bildnachweise: Otto Dix, *Bildnis der Tänzerin Anita Berber*, 1925, Öl und Tempera auf Sperrholz, Sammlung Landesbank Baden-Württemberg, im Kunstmuseum Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2016

Niki de Saint Phalle, *Lili ou Tony* 1965, Bemaltes Polyesterharz, Stoff, Maschendraht und Collage, Courtesy Galerie GP & N Vallois, Paris, Foto: Aurélien Mole, © 2016 Niki Charitable Art Foundation, All rights reserved.

18.05.2017: Lieblingssorte - Künstlerkolonien von Worpsswede bis Hiddensee, Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Das Haus versammelt erstmals sieben Kolonien zu einer umfassenden Überblicksschau. Der Fokus liegt dabei auf den Künstlerkolonien Norddeutschlands, da zu ihnen die bedeutendste deutsche Kolonie gehörte: Worpsswede. Im Vergleich mit sechs weiteren Kolonien, darunter bekanntere wie Hiddensee und unbekanntere wie Heikendorf, entsteht so ein Panorama der schönsten Motive. Rund 40 Maler mit insgesamt etwa 80 Bildern sind in der Schau vertreten. Neben allen regionaltypischen Unterschieden gibt es dennoch Verbindendes: Bestimmte Faktoren haben die Gründung einer Künstlerkolonie begünstigt – die scheinbar unberührte Natur, wechselnde Lichtstimmungen, die Nähe zum Wasser, die Ruhe und Abgeschlossenheit, malerische Ausblicke. Die Künstler, die sich dort niederließen, haben in den Kolonien ihre Lieblingssorte gefunden, die für ihr Werk prägend sein sollten.

22.06.2017: Gerhard Richter – Die Editionen. Museum Folkwang Essen



Das Museum Folkwang präsentiert in einer großen Ausstellung erstmals sämtliche seit 1965 entstandenen Editionen des Künstlers: Ölgemälde, übermalte Fotografien, Drucke, Künstlerbücher und Multiples. Diese momentan über 165 Arbeiten bilden einen wichtigen Teil des vielschichtigen Werks Gerhard Richters. Editionen sollten, im Geist der 1960er Jahre, der zeitgenössischen Kunst ein breites Publikum erschließen, im Falle Richters tun sie dies, indem sie seine künstlerische Arbeit begleiten, vertiefen, umspielen, reflektieren und kommentieren. Immer neu lotet diese die Bedingungen und Gebrauchs-

weisen von Malerei aus und befragt das Verhältnis von Figuration und Abstraktion, Bild und Wirklichkeit, optischer Erscheinung und dinghafter Präsenz.

Bildnachweise

Seite 24: Gerhard Richter, *Ella*, 2014, *Digital Fine Art-Druck auf Papier*, 54,5 x 44 cm, © Gerhard Richter, 2016

Seite 25: Museum Kunstpalast, Foto: Stefan Arendt, Medienzentrum Rheinland

20. Juli 2017: Cranach. Meister – Marke – Moderne, Museum Kunstpalast Düsseldorf

Lucas Cranach der Ältere zählt nicht nur zu den wichtigsten Vertretern der Deutschen Renaissance, sondern zweifellos auch zu deren produktivsten. Allein mehr als 1.500 Gemälde zeugen heute noch von seinem langen künstlerischen Schaffen und einem ungeheuren Spektrum innovativer Bildlösungen. Mit der bestechenden Überzeugungskraft und Lebendigkeit seiner Bildsprache galt er schon seinen Zeitgenossen als führend unter den Künstlern und vermag den Betrachter bis heute zu faszinieren.



Das Museum Kunstpalast sucht mit dieser Ausstellung einen der facettenreichsten Künstler des 16. Jahrhunderts in seiner Ganzheit und Modernität zu präsentieren und kann dabei auf die Expertise und die Erfahrung eines seit 2009 bestehenden Forschungsprojekts zurückgreifen.

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Interkulturelle Begegnung – Tanz



© jokant/pixelio.de

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen. Wie kein anderes

Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann und erst recht, wenn es sogar viel Spaß macht.

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Vorkenntnisse im orientalischen Tanz oder andere Tanzerfahrung sind bei diesem Kurs hilfreich.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

1703.61-1 16.01.–20.02.17 6 mal, 12 UStd./36,- €

-2 27.02.–03.04.17 6 mal, 12 UStd./36,- €

-3 24.04.–26.06.17 8 mal, 16 UStd./42,- €

mo., 18.00–19.30 Uhr

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/546 516-21)

Rueda

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Rueda de Casino ist ein lateinamerikanischer Gruppentanz, der zu Salsa getanzt wird. Das Besondere an dem Tanz sind ständige Partnerwechsel und witzige Einlagen. Wir tanzen Rueda del Casino und lernen Choreographien.

Bist Du Salsa-erfahren, taksicher und auf der Suche nach einer Tanzgruppe? Wir würden uns sehr freuen, von Dir zu hören!

Volker Scheithauer

1703.69 -1 06.01.–23.06.2017 (Nicht in den Ferien!)

23 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 46 UStd./Gebühr auf Anfrage

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-20)

Lieder der Welt – Singen im Chor

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier herzlich willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt. Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Gesucht werden insbesondere Tenor- und Bassstimmen.

Bettina Lecking

1703.91 -1 10.01.–11.04.17, 14-mal, 42 UStd.

-2 25.04.–11.07.17, 11-mal, 33 UStd.

di., 19.30–22.00 Uhr, Kostenbeitrag bitte erfragen

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-21)

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert. Nach Möglichkeit führen wir im Rahmen des Kurses eine landeskundliche Exkursion durch.

Thomas Wild (Koordination)

09.01.–06.02.17	24.04.–23.05.17
07.02.–08.03.17	24.05.–29.06.17
09.03.–07.04.17	30.06.–28.07.17

jeweils 20 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 100 UStd./390,- €
Eine vollständige Übernahme der Kosten durch das BAMF ist möglich, ebenso Ermäßigungen!

Eine Erstattung der Fahrtkosten ist ebenfalls möglich.
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

Netzwerkmanagement

Bevor ein Missverständnis entsteht: Gemeint sind hier Netzwerke der Arbeits- und Lebenswelt – soziale, kulturelle, interkulturelle, unternehmerische etc.

Die obige Aufzählung zeigt es schon: Netzwerke gibt es in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, „Vernetzung“ ist nicht nur in Mode, sondern oft auch (über-)lebenswichtig. Was aber sind Netzwerke genau, was unterscheidet sie von Kooperationsverbänden, wie funktionieren sie, wie können sie effektiv gestaltet und genutzt werden?

Diese und ähnliche Fragen sollen in dem Seminar diskutiert und – soweit möglich – beantwortet werden, so dass die Teilnehmenden die Bedeutung des Netzwerkmanagements in ihrem eigenen Kontext besser einschätzen können.

Achim Horstkorte

1702.61 -1 23.03.2017
Do., 3-std., 18.00–20.30 Uhr, 3 UStd./29,- €
Kunst- und Kulturscheune Holzwickede
(Info: 0231/546 516-40)

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten.

Gedächtnistraining

Mit Spaß geistig fit bleiben

Wenn das Gehirn fit bleiben soll, muss es wie jede andere Fertigkeit auch regelmäßig trainiert werden.

In fröhlicher Runde regen vielfältige Einzel- und Gruppenübungen in diesem Kurs den Kopf an. Aufmerksamkeit, Konzentration, Wortfindung, logisches Denken, Merkspanne, Kreativität und natürlich auch die geistige Flexibilität werden gefördert. Hinzu kommen Tipps und Tricks, wie man Merkfähigkeit & Co. auch im Alltag steigern kann.



Willi Heidelberg / pixelio.de

Christiane Brenk

1726.01-1	09.01.–20.02.17	7-mal, 14 UStd./33,- €
-2	27.02.–10.04.17	6-mal, 12 UStd./29,- €
-3	24.04.–26.06.17	7-mal, 14 UStd./33,- €

jeweils mo., 10.30–12.00 Uhr

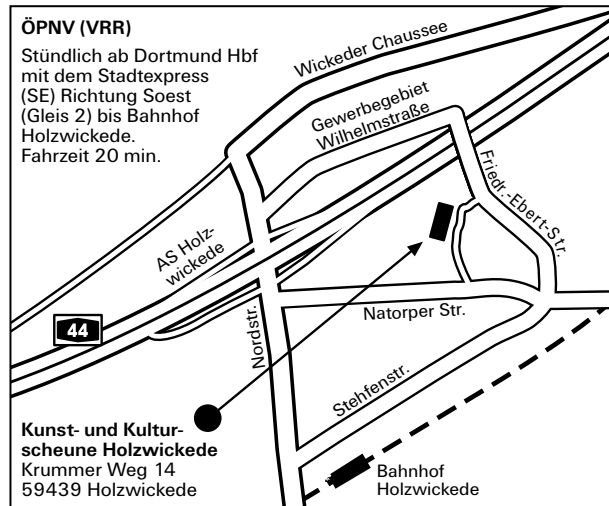
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-21)

druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Kontakt

Büro: WIR – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/546 516-10

Fax: 0231/546 516-19

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage: www.wir-do.de / www.pdl-do.de

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE68440501990181014482
BIC: DORTDE33XXX



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandsseminare**, unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann persönlich, fernmündlich oder schriftlich erfolgen.

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich mindestens 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns eine Woche vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: ein/eine ErsatzteilnehmerIn wird gefunden.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB) Geschwister-Scholl-Straße 20

